Deloitte.

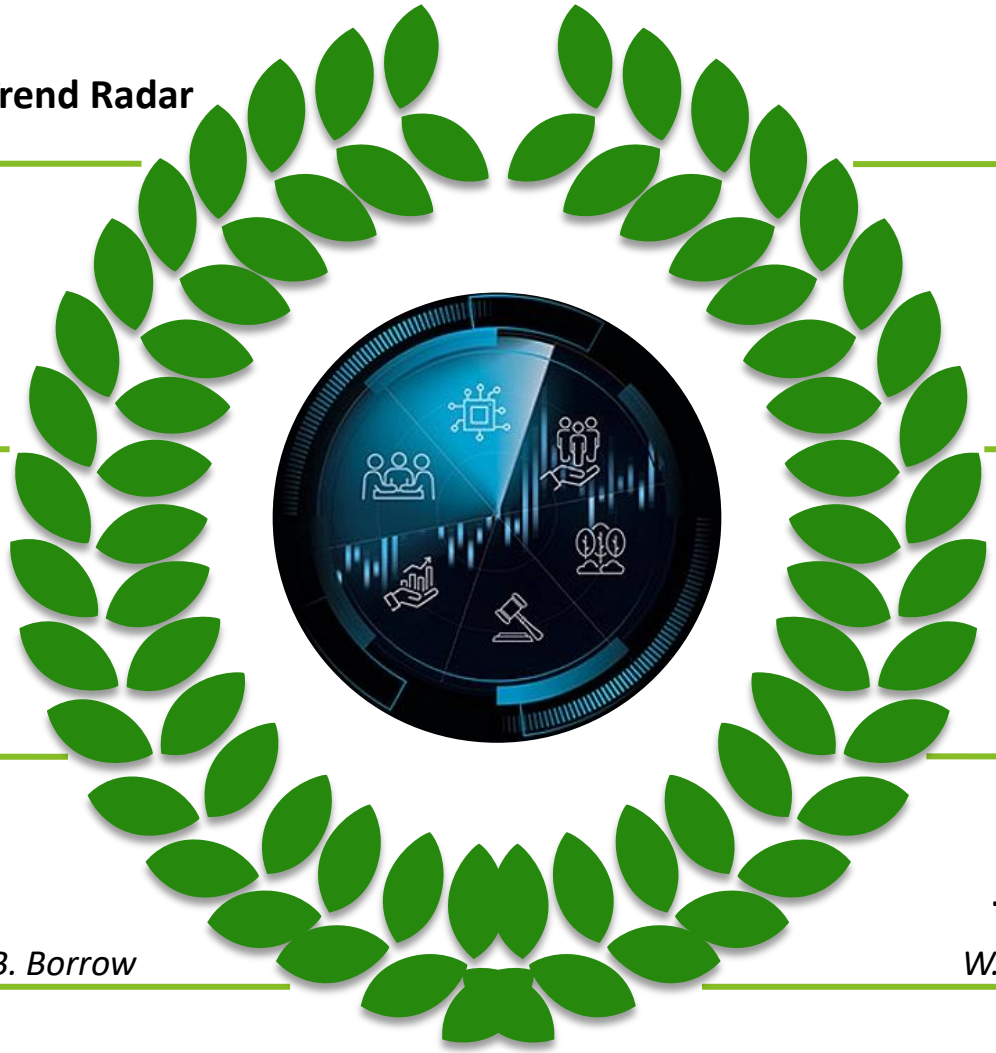
Banking Trend Radar Webcast

Episode IX: Revolution oder Déjà-vu? Financial Data Access (FIDA) und der Weg zu Open Finance

MAKING AN IMPACT THAT MATTERS since 1845

1 Jahr Deloitte Banking Trend Webcast – ein Grund zum Feiern!

Wir danken allen Speakerinnen und Speakern und vor Allem Ihnen, liebe Zuhörer:innen für ein erfolgreiches Jahr Banking Trend Webcast!



The European Banking Trend Radar
T. Bolze, T. Peek, L. Pehl

Fraud by GenAI in FS
P. Schadt, J. Ursic

Instant Payments
C. Neumüller, D. Hellmann

Beyond Banking
A. Reuss, S. Gesell & B. Borrow

Crypto Assets
A. Hadlich, J. H. Paulsen

Climate Transition Change
N. Röttmer, K. Kaesehage

AI Overlay in Financial Crime
M. Hirtreiter, R. Schmuck

Transition Finance
W. Merbeth, N. Glaeser

Unsere heutigen Referenten

Wir freuen uns auf Webcast & Diskussion!

Andreas Reuß

Partner
Open Banking & Open Finance

areuss@deloitte.de

Dr. Daniel Streit

Senior Manager
Data Monetization & Ecosystems

dastreit@deloitte.de

Thomas Peek

Partner
Risk Advisory

tpeek@deloitte.de

Revolution oder Déjà-vu?

Financial Data Access (FIDA) und der Weg zu Open Finance

1 **Perspektiven am Markt**

2 **Der Weg zu Open Finance**

3 **Erfolgsfaktoren für Open Finance**

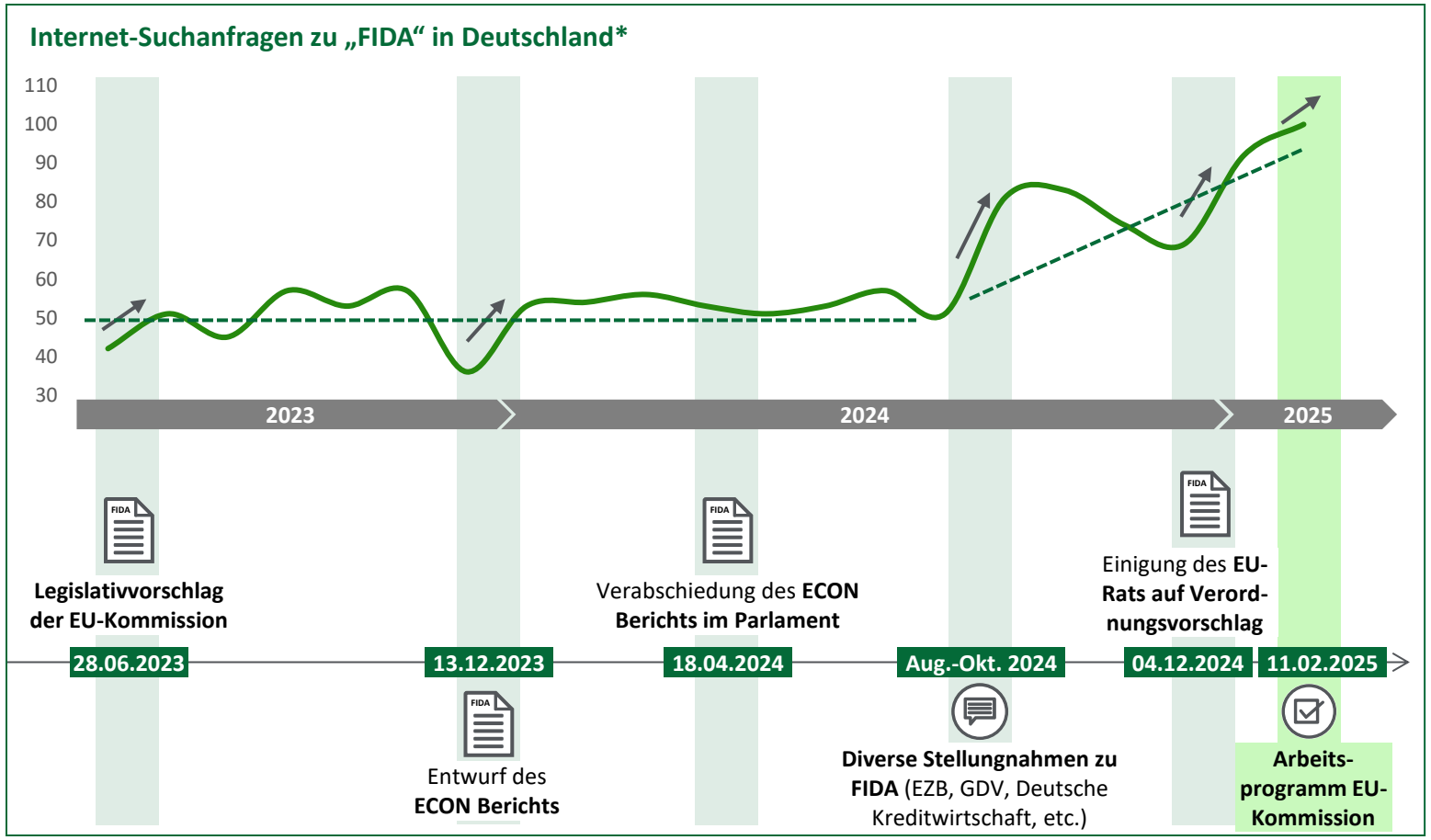
4 **Q & A**

1 Perspektiven am Markt

Zunehmende Dynamik

Financial Data Access (FIDA) ist seit Q3/2024 ein zunehmend intensiv diskutiertes „Exploding Trend“ Thema – inzwischen entkräftete Berichte über ein mögliches Aus von FIDA in der letzten Woche haben die Aufmerksamkeit weiter gesteigert!

FIDA – EIN „EXPLODING TREND“ THEMA



STIMMEN AUS DER BRANCHE

Anfang 2024

*„Wir sind noch komplett **mit DORA beschäftigt** und haben für was Neues **keinerlei Kapazitäten**!“*

*„Wir **schauen uns das nicht an** – erst recht nicht, wenn es **noch nicht verabschiedet** ist!“*

Ende 2024 / Anfang 2025

*„Wir haben jetzt eine **Arbeitsgruppe aufgesetzt** – sind wir schon zu spät dran?!“*

*„Eine erste Vorstudie ist erledigt – 2025 starten wir dann mit einer tiefergehenden **Gap-Analyse**!“*

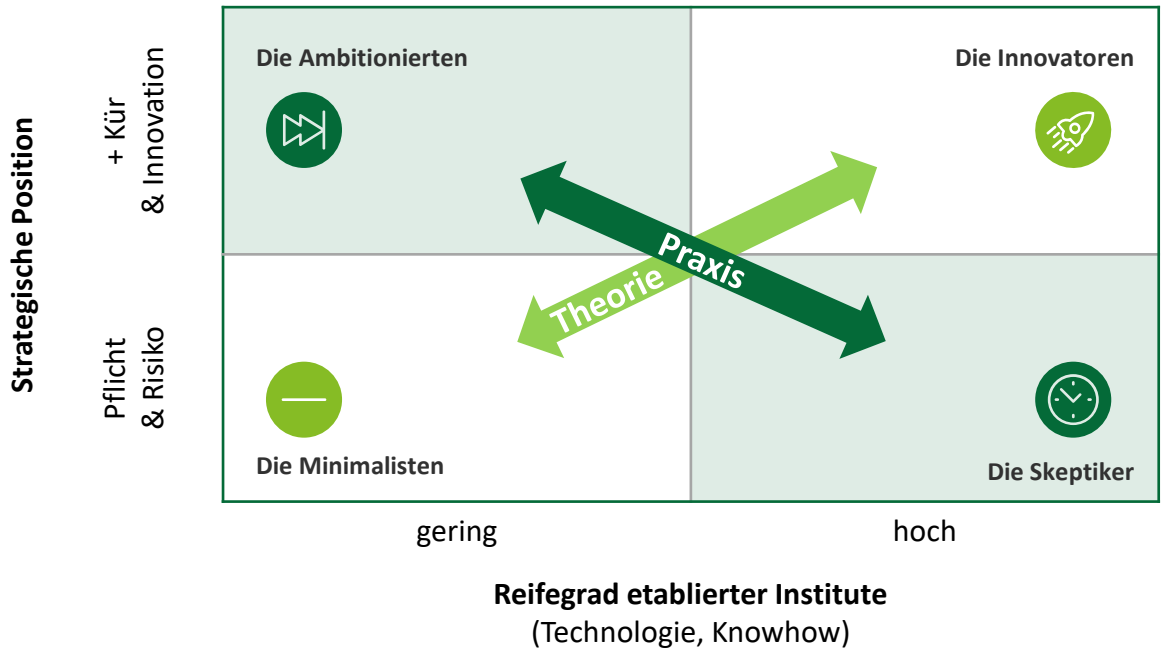
*„Wir entwickeln gerade ein **strategisches Zielbild** – als Basis für die Umsetzung ab 2025!“*

*Quelle: semrush.com, durchschnittliches monatliches Suchvolumen in Tsd.

Vielfalt der Perspektiven

Etablierte Finanzinstitute zwischen regulatorischen Anforderungen („Pflicht“) und Innovationschancen („Kür“) – Start in die Transformation zur daten-getriebenen Organisation von sehr unterschiedlichen Ausgangslagen

DAS FIDA-PARADOXON: TECHNOLOGISCHE STÄRKE ≠ INNOVATIONSDRANG (SCHEMATISCH)



- Reifegrad kurzfristig eher statisch; strategische Positionierung als aktive Entscheidung in FIDA-Exploration
- Analyse des **Potenzialfelds Open Finance** inkl. **Anwendungsfälle zur Nutzung und Monetarisierung von Daten** zur Verbesserung von Kunden-Services und zur Prozess-/Produktivitätssteigerung **als Triebfeder** der Strategie
- Paradoxon löst sich bei Hinzunahme weiterer Determinanten auf, insb. **Abhängigkeiten zwischen den Sektoren**

STIMMEN AUS DER BRANCHE

Pflicht & Risiko

*„FIDA ist **wie DORA – nur schlimmer!**“*

*„Ist eine neue Vorgabe zum **Ausbau unserer vorhandenen Drittdiensteschnittstelle** – nicht mehr und nicht weniger.“*

*„Gegenwärtig ist **noch unklar**, ob und in welchem **Umfang** die **Kunden** dieses neue Datenaustauschmodell überhaupt **nachfragen**“*

*„Digitale Souveränität in Europa erfordert gute **Regulierung der Big Tech-Monopolisten**. Open Banking und die FIDA **laufen dem diametral entgegen**“*

Chance & Innovation

*„Datenbereitstellung ist nicht nur Pflicht, sondern auch unsere **Chance, die Zukunft der Branche mitzugestalten**!”*

„Wir beschäftigen uns durchaus mit den Chancen – allein schon, um die Risiken mitigieren zu können!“

„Mit FIDA gehen wir nun endgültig die daten-getriebene Vertriebstransformation in unserem Haus an! Das wird alles verändern!“

Perspektiven am Markt

Überblick: Wie wird FIDA aktuell diskutiert?

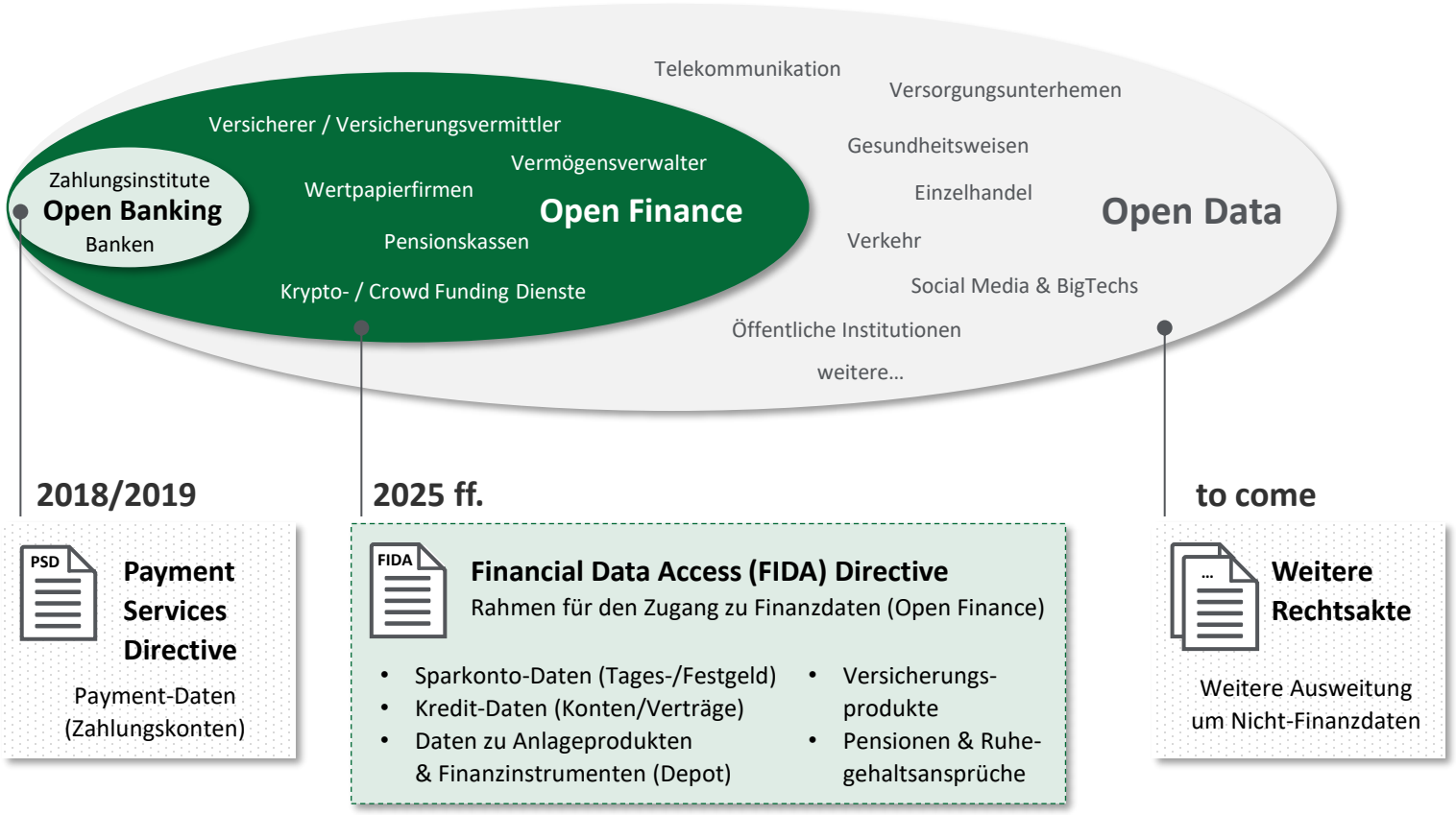
Zunehmende FIDA-Dynamik	Seit Mitte 2024 steigt das **Interesse** und die Intensität der **Diskussionen in der Branche**. Parallel zum fortschreitenden Legislativprozess organisieren sich **Initiativen**; **Konferenzen, Roundtables, Podcasts und Social Media** thematisieren FIDA.
Vielfalt der Perspektiven	Finanzinstitute zeigen **heterogene Ausgangslagen** mit Blick auf die **Befassung mit FIDA** und in die **technologischen Reifegrade** rund um Datenmanagement und -austausch. **Finanzverbünde** stehen vor besonderen Herausforderungen.
Erfahrungsvorsprung bei Banken	**Banken** scheinen dank Open Banking-Erfahrung **technisch gut vorbereitet** zu sein und blicken **eher nüchtern** auf FIDA**.** Im Gegensatz dazu stehen **Versicherer und Vermögensverwalter vor Herausforderungen, sehen aber auch eher Chancen.**
Risiken & Chancen	Der Großteil der Institute erkennt die **strategischen und risikobezogenen Dimensionen von FIDA.** Es besteht großes Interesse an den **Chancen durch Nutzung und Monetarisierung von Daten** – auch zur **Mitigation der Risiken**.
Angst vor hohen Aufwänden	**Trotz** der **phasen-weisen Einführung** durch den Regulator bleiben die **Sorgen um hohe Umsetzungsaufwände** und der **Zeitdruck** mit Fokus auf Phase 1 hoch **(18 Monate für Schemes, 24 Monate bis Go-Live** für erste Finanzdaten-Kategorien).
Erste Projekte zu FIDA	Finanzinstitute planen die **FIDA-Umsetzung** in **3-4jährigen Transformationsprogrammen**. Regulatorische Compliance als Minimalanforderung, Datennutzung als Add-on. Unser **FIDA Center of Excellence** steht in **intensivem Kunden-Austausch!**

2 Der Weg zu Open Finance

Financial Data Access (FIDA) | Einordnung und Implikationen

FIDA ist zentrales Element der europäischen Datenstrategie und leitet den Übergang von Open Banking zu Open Finance ein – als nächste Stufe auf dem Weg zu Open Data erfasst FIDA nun den gesamten Finanzsektor und deutlich mehr Daten

ZIELBILD VON OPEN DATA & EUROPÄISCHE DATENSTRATEGIE



STRATEGISCHE IMPLIKATIONEN VON FIDA

1 Verpflichtende Öffnung von Finanzdaten

- Verpflichtung zur Bereitstellung von Finanzdaten für regulierte Finanzinstitute in der EU
- Aufwände durch Umsetzung regulatorischer Anforderungen sowie Wachstumschancen durch Nutzung strategischer Chancen

2 Beschleunigung von KI- und Daten-Initiativen

- Höhere Verfügbarkeit von Daten durch FIDA
- Erweiterte Möglichkeiten zur direkten und indirekten Datenmonetarisierung, z.B. im Rahmen von KI- und Embedded-Finance-Initiativen

3 Gefahr von Kundenabwanderung

- Niedrigere Relevanz von traditionellen Finanzunternehmen für den Produktvertrieb
- Datengestützter Vertrieb & Embedded Finance gewinnen durch externe Anbieter an Bedeutung

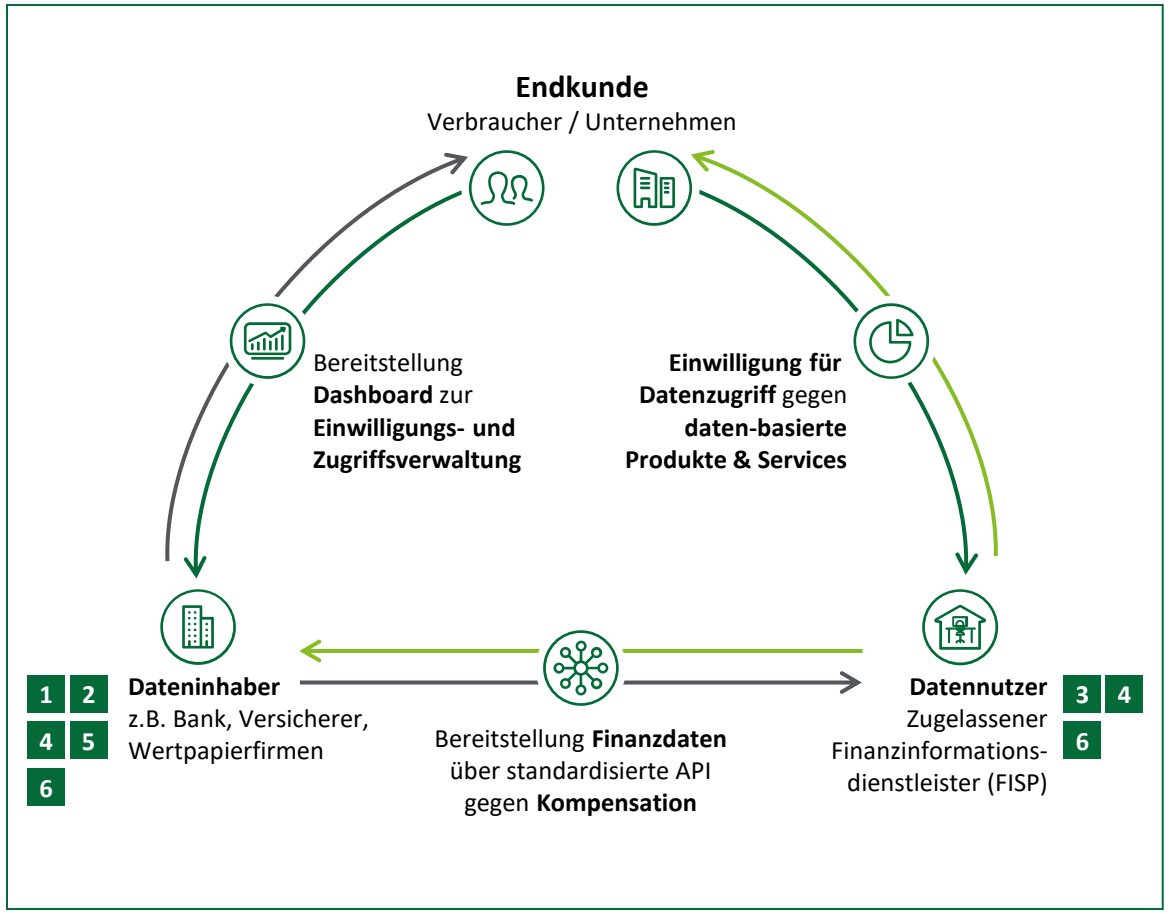
4 Zunehmende Wettbewerbsintensität

- Externe Anbieter können durch den neuen Zugriff auf Finanzdaten jetzt Dienste anbieten, die sonst traditionellen Finanzunternehmen vorenthalten waren (z.B. Bonitätsprüfungen)

Financial Data Access (FIDA) | Rahmenwerk und Handlungsfelder

Datennutzer greifen über standardisierte Schnittstellen auf die beim Dateninhaber gespeicherten Finanzdaten von Endkunden zu und bieten neue Produkte/Services an – Einwilligung des Endkunden vorausgesetzt (Daten-Dashboard)

FIDA-RAHMENWERK UND DATENSTRÖME (SCHEMATISCH)



ZENTRALE HANDLUNGSBEDARFE

Compliance

Ambitionierter Zeitplan: 24-48 Monate Time-to-Comply

1. Innerhalb von 18 Monaten: Verpflichtende **Mitgliedschaft** in einem **Financial Data Sharing Scheme (FDSS)** zur Regelung der Daten- und Schnittstellen-Standards, Haftungs- und Kompensationsfragen
2. **IT-Transformation: Daten bereitstellen** und **API entwickeln**
3. **Daten-Dashboard implementieren,** um Endkunden eine Übersicht über erteilte Einwilligungen und Widerruf zu ermöglichen
4. **Zulassung als Finanzinformationsdienstleister** (für Datennutzer)

\+

Transformation zur daten-getriebenen Finanzorganisation

Wachstum

5. **Direkte Monetarisierung:** Kompensation für Datenbereitstellung
6. **Indirekte Monetarisierung:** innovative Anwendungsfälle

Deloitte Methoden & Tools
Datenmonetarisierung Use Case Katalog

Umfangreicher Katalog mit >30 Use Cases zur Datenmonetarisierung, die bereits auf FiDA-Relevanz bewertet wurden

Financial Data Access (FIDA) | Phasen-weise Anwendung und Scope

Die Anwendung der FIDA-Anforderungen erfolgt in einem Phasen-Ansatz über 48 Monate entlang der Datenkategorien – die Scheme-Regelungen für die jeweiligen Produkte müssen 6 Monate vor jeweiliger Anwendungsfrist etabliert sein

PHASEN-WEISE ANWENDUNG VON FIDA ENTLANG DER DATENKATEGORIEN (ART. 36)

	1 + 24 MONATE NACH INKRAFTTRETEN (SCHEME BIS + 18 MONATE)	2 + 36 MONATE NACH INKRAFTTRETEN (SCHEME BIS + 30 MONATE)	3 + 48 MONATE NACH INKRAFTTRETEN (SCHEME BIS + 42 MONATE)
Kreditverträge und -konten (Art. 2 Abs. 1a)	• Kreditverträge (Verbraucher) • Konten	• Hypothekarkreditverträge (Verbraucher)	• Alle weiteren Kreditverträge exkl. Verbraucherkreditverträge und Hypothekarkreditverträge (Verbraucher) • Daten der Kreditwürdigkeits- und Kreditratingprüfung für Firmen
Sparprodukte (Art. 2 Abs. 1b)	• Festgeldanlagen, strukturierte Einlagen und Sparkonten	• Investitionen in Finanzinstrumente inkl. Nachhaltigkeitspräferenzen und Daten der Bewertung der Eignungs- und Zweckmäßigkeitsbewertung • Kryptowerte	• Versicherungsbasierte Anlageprodukte inkl. Nachhaltigkeitspräferenzen und Daten der Angemessenheits- und Geeignetheitsprüfung • Versicherungsbasierte individuelle Rentenprodukte
Private Rentenprodukte (Art. 2 Abs. 1d)		• vollständig	
Nicht-Lebensversicherungsprodukte (Art. 2 Abs. 1e)	• KFZ-Versicherungen inkl. gesammelte Daten für Bedarfs-/Bedürfnisanalyse		• Alle weiteren Nicht-Lebensversicherungsprodukte inkl. gesammelte Daten für Bedarfs-/Bedürfnisanalyse

3 Erfolgsfaktoren für Open Finance

Erfolgsfaktoren für Open Finance

Open Finance wird zur Erfolgsstory, wenn ein digitaler Markt für Finanzdaten entsteht, der Kunden die effektive Kontrolle, Nutzung und den Austausch von Daten ermöglicht sowie daten-basierte Produkte und Services mit Mehrwert entstehen

HÜRDEN UND LÖSUNGEN FÜR OPEN FINANCE

Problem

Kunden des Finanzsektors haben keine effektive Kontrolle über ihre Daten, um daten-basierte Produkte und Services in Anspruch zu nehmen.

Ursachen

Fehlendes Vertrauen für Datenaustausch (Kontrolle & Sicherheit)	Dateninhaber sind nicht zum Daten-austausch verpflichtet	Kein Anreiz (hoch-qualitative) APIs für Dritte bereitzustellen	Keine Daten- und Schnittstellenstandards (Kostentreiber)

Szenarien

	Fehlendes Vertrauen für Datenaustausch (Kontrolle & Sicherheit)	Dateninhaber sind nicht zum Daten-austausch verpflichtet	Kein Anreiz (hoch-qualitative) APIs für Dritte bereitzustellen	Keine Daten- und Schnittstellenstandards (Kostentreiber)
mit FIDA	Daten-Dashboard im Kunden-Frontend	Datenbereitstellung auf Kundenwunsch	Bereitstellung von APIs gegen Kompensation	Standard-Entwicklung in Schemes
ohne FIDA	Langwieriger Vertrauensaufbau, freiwillige Dashboards	Weitere Monopolisierung & Hortung der Daten	Datenaustausch nur fragmentiert und kostenintensiv möglich	Heterogenität, fehlende Interoperabilität, hohe Integrationsaufwände

DISKUSSIONSPUNKTE

Regulierungstheoretische Argumente

- **Marktversagen**
  - Positive Externalitäten
  - Koordinationsprobleme
  - Wettbewerbsverzerrungen & Konzentration
- **Wirtschaftliche und gesellschaftliche Ziele**
  - Innovation & Wettbewerb
  - Verbraucherschutz & finanzielle Inklusion
  - EU-Strategie für digitale Souveränität

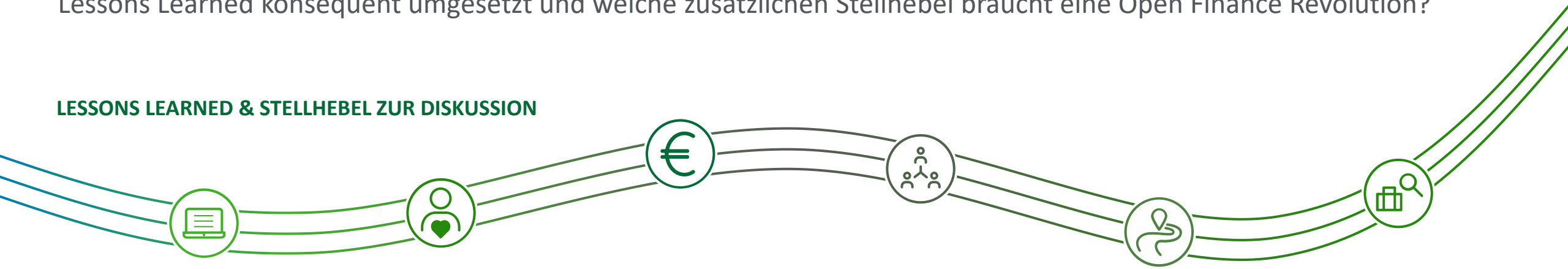
Rahmenbedingungen & Basis für Innovation

- **Optimale Ausgestaltung des Rahmens** (Erfolgsfaktoren für die Regulierung)
- **Proaktive Nutzung des Rahmens** (Erfolgsfaktoren für die Marktakteure)

Erfolgsfaktoren für Open Finance | Regulatorische Rahmenbedingungen

Große Teile der regulatorischen Debatte wirken wie ein Déjà-vu mit Blick auf PSD2 und Open Banking – wurden die Lessons Learned konsequent umgesetzt und welche zusätzlichen Stellhebel braucht eine Open Finance Revolution?

LESSONS LEARNED & STELLHEBEL ZUR DISKUSSION



	KUNDEN-VERTRAUEN UND -NACHFRAGE	GELTUNGSBEREICH	ANREIZE DES DATENINHABERS	SCHEME- & STANDARD-ENTWICKLUNG	REGULATORISCHER FAHRPLAN	REGULATORISCHE ZIELKONFLIKTE
PSD2	Empirische Evidenz zu PSD2 (Open Banking)	Relativ klare Ein- und Abgrenzung	Fehlende Anreize (keine Kompensation)	Langwieriger Prozess, unzureichende Ergebnisse	Ambitionierte Zeitvorgaben und Verzögerungen	U.a. Kosten für Banken vs. Nutzen für FinTechs
FIDA	• Dashboard notwendig und zielführend, aber nicht hinreichend (Integration & Edukation) • Zentrale Bereitstellung z.B. in Verknüpfung mit anderen Initiativen (z.B. eIDAS Wallet) • Verprobung mit Kunden	• Unsicherheit bezgl. der Betroffenheiten auf Dateninhaber-Seite • Unklarheit bezüglich Datenkategorien & -tiefe • Nachfrage der Kunden vs. regulatorisches Zielbild • Markt-Assessments und Sandbox-Ansätze	• Anreiz gesetzt durch Kompensation für Daten-bereitstellung, allerdings nur in Grenzen und nur bei entsprechender Nachfrage (API-Calls) • Heterogene strategische Positionierung zu FIDA	• Frühzeitige Festlegung vs. chaotischer Prozess & Risiko fragmentierter Scheme-Landschaften • „EU Governance Body“ zur Einbindung und Koordination der Akteure bis hin zur Vorgaben-Definition und Bereit-stellung der Infrastruktur?	• Utopismus vs. Realismus • Heterogenität der Reifegrade der Sektoren und Daten-Komplexität • Phasenweiser Ansatz statt „Big Bang“	• Überprüfung auf Inkonsistenzen zwischen FIDA und Vereinfachungs-zielen („Bürokratie“, „Komplexität“) • Re-Assessment der erwarteten Kosten und Nutzen von FIDA (siehe Geltungsbereich)

Erfolgsfaktoren für Open Finance | Handlungsfelder für Finanzinstitute

In der Explorationsphase stehen vier zentrale Handlungsfelder im Fokus, die eine grundlegende Basis für die Fach- und IT-Konzeption der FIDA-Umsetzung legen – weitere Operationalisierung von Maßnahmen abhängig von Positionierung!

EXPLORATIONSPHASE IN 2025 STARTEN

STRATEGISCHE POSITIONIERUNG

- Entwicklung eines strategischen Zielbilds (z.B. aktive vs. passive FIDA-Umsetzung)
- Einbettung in bestehende Digital-, Daten- und KI-Strategien
- Abgestimmt mit FIDA-Zielbildern im Verbund

MITWIRKUNG AM SCHEME-AUFBAU

- Proaktive Mitwirkung an der Scheme-Bildung
- Einflussnahme und frühzeitiger Knowhow-Aufbau zu Standards & Governance

FIDA Governance Body

FREE INSURANCE DATA INITIATIVE

BiPRO Prozesse | Normen | Community

giroAPI

THE Berlin GROUP A EUROPEAN STANDARDS INITIATIVE

POTENZIALFELD OPEN FINANCE

- Potenzial-Analyse zur Datenmonetarisierung mit Open Finance
- FIDA Use Case Ideation & Backlog-Aufbau
- Abstimmung mit laufenden Initiativen & Projekten (Daten/KI)

Kunden-Insights
zu Mehrwerten durch Daten

Kooperationen
mit Datennutzern

READINESS ASSESSMENT

- Technische und organisatorische Gap-Analysen
- Erarbeitung der Konzeptionsleitplanken

Compliance
mit FIDA-Anforderungen

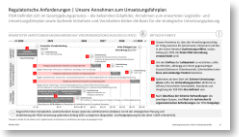
Open Finance
Use Case Umsetzung

Synergien nutzen
z.B. Anforderungen weiterer Vorschriften (z.B. CSRD, DSGVO …)

Deloitte.

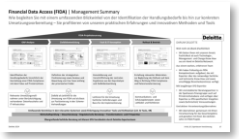
DARUM DELOITTE
FIDA Center of Excellence

Regulatorische FIDA- und Transformations-Expertise



- Fachlichkeit
- Technologie
- Management
- Change

Ganzheitlicher E2E-Lösungsansatz



- Strategie
- Regulatorik
- Konzeption
- Realisierung
- Rollout / Betrieb

Breites Experten-/Partner-Netzwerk

- Recht & Prüfung
- FinTech-Netzwerk
- IT-Provider
- Allianz-Partner

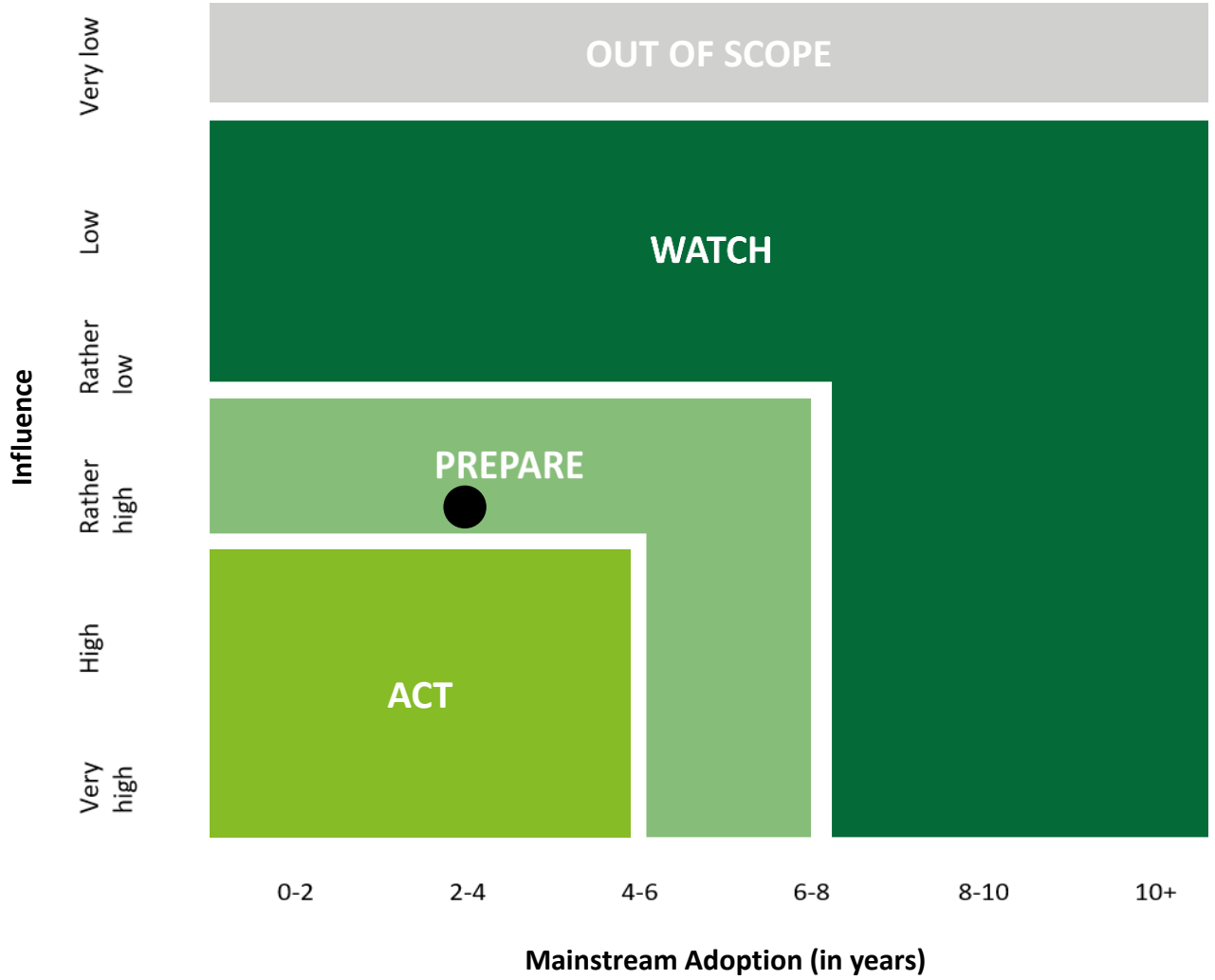
Trend Assessment

Financial Data Access (FIDA) und der Weg zu Open Finance

PREPARE

Influence

Time of Mainstream Adoption



4 Q&A

What‘s next?

Upcoming Webcasts

Episode X: Digital Banking Maturity Studie 2024 Kundenbeziehungen von morgen im Privatkundengeschäft schaffen

Datum: 20. März 2025 | 14:00 Uhr

Wir diskutieren die neuesten Erkenntnisse aus der aktuellen Digital Banking Maturity Study und geben datenbasierte Einblicke in globale Trends, die die Zukunft des digitalen Bankings prägen sowie in die spezifischen Dynamiken des deutschen Bankenmarkts.

Episode XI: Digital Trade Finance I Die Entwicklung und Nutzung künstlicher Intelligenz für eine Effizienzsteigerung der Dokumenten-Prüfung

Datum: 22. Mai 2025 | 14:00 Uhr

In einer zunehmend digitalisierten Welt wird die Effizienz und Sicherheit der Dokumentenprüfung immer wichtiger. Wir diskutieren aktuelle Trends und Herausforderungen bei der Einführung von KI-Lösungen im Trade Finance.

Bianca Santillana Castellano

Partnerin

Core Business Operations | Operation Transformation Banking

bsantillana@deloitte.de

David Pade

Partner

FSI Strategy & Transformation Co-Lead | Deloitte Monitor

dpade@deloitte.de

Stephanie Schönewolf

Senior Manager

Core Business Operations | Operation Transformation Banking

sschoenewolf@deloitte.de

Agnes Checinski

Director

Financial Advisory | Anti-Financial Crime Advisory

achecinski@deloitte.de